

Akademie der Genossen- schaftsjugend

„Den Müttern“

*Sonntag, den 9. Mai 1937, um 19 Uhr,
im Großen Konzerthausaal, Wien III,
Lothringerstraße Nr. 20*

*Gesamtleitung Eduard Macku
Programmwurf E. Macku, W. Wittmer
Dichtung Walter Wittmer
Musikalische Leitung. . . Egon Zazimal*

Ausführende:

*Sologesang: Else Macha / Am Flügel: Erna Gradischnig / Orgel: Franz Eybner / Der
Sprecher: Max Lustig / Streichquartett: I. Violine: Karl Geisbigler, II. Violine: Fritz
Hofbauer, Viola: Wilhelm Schlor, Cello: Franz Benda / Bläserchor: Kapellmeister H. Muck
Der Frühlingstanz und der Bewegungschor wurden von Herrn Fritz Berger entworfen und
einstudiert / Die gymnastischen Übungen leiten: Josef Felkl, Leopold Hopsa und Fritz Schmidt
Die Volkstänze leiten: Gretl Puwein, Anna Prepechal und Hansi Orlicek / Die Lichtbilder
stammen von der Photosektion der Angestelltengruppe und von Karl Lapka / Die 400 Mit-
wirkenden sind Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppen des Klubs österreichischer Konsum-
genossenschaft  und Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung.*

I. Teil

Des Lebens Sinn . . .

Bläserchor

Prolog

„Frühlingstanz“ *nach dem Walzer „Frühlingsstimmen“ von Johann Strauß.*

„Fröhliche Jugend.“ *Szene. Personen: Der Lehrer / Die Kinder.*

Lieder: „Freut euch des Lebens“, Volksweise / „O hast du noch ein Mütterlein“ von Arnleitner.

„Dichter sprechen zu uns!“

Jean Paul, Wilhelm Raabe, Adalbert v. Chamisso, Friedrich Hebbel, Heinrich Heine.

„Mütter, wir grüßen Euch!“ *Sprechchor.*

II. Teil

Des Lebens Kraft . . .

Bläserchor

Prolog

„Im Mutterland.“ *Szene. Personen: Die Mutter / Drei Wanderburschen.*

Lied: „Hoamatland.“ Worte von Stelzhammer, Melodie von Schnopfhagen.

„Den toten Müttern.“ *Sprechchor. Bewegungschor: „Waisen“.*

„Sieg der Mutterliebe.“ *Sprechchor.*

Gesamtchor: Hymnus „An die Freude“. Worte von Friedrich v. Schiller, Komponist unbekannt.

III. Teil

Blühend Leben Genossenschaft

Bläserchor

Prolog

„Genossenschaftsjugend.“ *Szene.*

Lied: „Wir sind die Genossenschaftsjugend“. Worte und Melodie von Eduard Macku.

Personen: Der Leiter / Die Kinder.

Aus den Gruppen. *Gymnastik der Kleinsten / Volkstanz der Kleinsten / Gymnastik der Größeren / Volkstänze der Größeren.*

Kinderchor mit Sopransolo: „Sehnsucht“. Worte von Blüthgen, Melodie von Berger.

Lustiges Tänzchen / Gymnastik der Jugendlichen.

Reigen: Nach dem Walzer „Gold und Silber“ von Franz Lehár.

Die Sportler, Schach-, Ping-Pong- und Laienspieler kommen.

Weihelied. *Worte von Jäckl, Melodie von Schwarb.*
